
(Name, Vorname)

(Ort, Datum)

(Straße)

(Telefon)

(PLZ und Ort)

(E-Mail)

(Platznummer und Note im Auswahlverfahren)

Herrn Präsidenten
des Oberlandesgerichts München
Prielmayerstraße 5
80335 München

**Bewerbung um Zulassung zum Vorbereitungsdienst für den Justizfachwirtendienst
Gz. OLG M 2326 E – 5999/2024**

Ich bewerbe mich um Einstellung im Justizfachwirtendienst im Bereich des Oberlandesgerichts München.

Einstellungstermin: 1. September 2026

a. Ich nehme von folgenden **Hinweisen** Kenntnis:

1. Das Bestehen der Qualifikationsprüfung gibt eine Anwartschaft, nicht aber einen Rechtsanspruch auf Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe.
2. Der Beamte hat seine Wohnung so zu nehmen, dass er in der ordnungsgemäßen Wahrnehmung seiner Dienstgeschäfte nicht beeinträchtigt wird (Art. 74 BayBG).

Dies hat zur Folge:

1. Nach Abschluss der Ausbildung und ausnahmsweise auch im Rahmen der Ausbildung ist mit einer Beschäftigung an einem anderen Ort als dem Ausbildungs- oder Wohnort zu rechnen.
2. Sofern mein bisheriger Wohnsitz nicht im Bezirk des Oberlandesgerichts München oder außerhalb des Ballungszentrums München liegt, ist eine spätere Versetzung an meinen Heimatort, selbst bei Vorliegen dringender persönlicher Gründe, unter Umständen auf lange Sicht nicht möglich.

b. Ich gebe folgende **Erklärung** ab:

Ich bin mit einer langjährigen Tätigkeit im gesamten Oberlandesgerichtsbezirk München, insbesondere im Ballungsraum München, einverstanden, auch wenn der Ort meiner Beschäftigung nicht einer heimatnahen Verwendung entspricht.

.....
(eigenhändige Unterschrift)

Bei Minderjährigen:

Mit der Bewerbung unseres Kindes erklären wir uns einverstanden (Unterschrift **aller** Erziehungsberechtigten).

.....
(Vater)

.....
(Mutter)